



**Trachselwald - Heimisbach**



# **Info-Zytig**

## **Nr. 1 Januar/Februar 2026**

[www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch)

**Kehrichtabfuhrplan 2026 auf der letzten Seite!**

## Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Einwohnergemeinde Trachselwald
<b>Redaktion:</b>	Redaktionsteam Trachselwald c/o Gemeindeverwaltung Trachselwald 3453 Heimisbach Gerda Durrer, Andrea Friedli, Andrea Schüpbach, Kathrin Scheidegger, Markus Staub, Pia Saur
<b>Erscheint:</b>	6 x jährlich
<b>Druck:</b>	Gemeindeverwaltung Trachselwald
<b>Auflage:</b>	500 Exemplare
<b>Verteilung:</b>	An alle Haushaltungen der Gemeinde und Abonnenten
<b>Abonnementspreis:</b>	Fr. 25.- pro Jahr
<b>Titelbild:</b>	"Blick übers Emmental" von Pia Saur
<b>Suchbilder:</b>	© EÖDL, <a href="https://suchbilder.com">https://suchbilder.com</a>

Die Info-Zytig ist auch auf [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) (Gemeinde/Aktuell) verfügbar.

### Anmerkung der Redaktion

Die Beiträge der Vereine und Organisationen, insbesondere die Beiträge im PDF-Format, werden ohne Korrektur wie eingeliefert übernommen.

# Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Aus dem Gemeinderat	5
Aus der Gemeindeverwaltung	13
Kommissionen	14
Schulpost	17
Vereine - Organisationen	23
Buchtipps	38
Rätsel	39
Gratulationen - Ehrungen	41
Veranstaltungskalender	43
Kirchgemeinde	44
Chiucho-Zyt	47
Kehrtafelplan	52

Im Sinn einer guten Lesbarkeit verzichtet die "Info-Zytig" auf die Anwendung eines bestimmten Genderstils. Sofern es die jeweilige Schreibweise offenlässt, werden alle Geschlechtsidentitäten angesprochen.

### **Auf ins neue Jahr – gemeinsam wie ein gutes Team**

Ein neues Jahr ist für viele von uns der Startschuss, um sich neu zu erfinden – oder es zumindest zu versuchen. Überall liest man von Vorsätzen: mehr Sport, weniger Zucker, früher schlafen. Ich gebe zu, ich hatte damit immer ein bisschen Mühe. Veränderung sollte dann beginnen, wenn sie für uns wirklich Sinn macht – nicht, weil der Kalender einmal umgeblättert wurde.

Trotzdem: Wenn wir schon einen kollektiven Moment des Neuanfangs geschenkt bekommen, warum nutzen wir ihn nicht für etwas, das wirklich eine Wirkung hat? Für ein Ziel, das uns verbindet, statt uns unter Druck zu setzen? Wie wäre es mit einem Vorsatz der etwas leiseren, aber kraftvolleren Art: dem respektvollen Blick auf unser Gegenüber.

Eine einfache Idee könnte den Unterschied machen: Einmal im Monat jemandem aktiv rückmelden, was uns in einer Situation besonders gefallen hat. Ein ehrliches Kompliment, ein positives Detail, eine Anerkennung. Denn Hand aufs Herz – wie oft schweigen wir, wenn etwas gut war? Und wie schnell finden die Worte den Weg nach aussen, wenn uns etwas stört? Wir sind gross darin, Fehler zu markieren, aber oft zu zurückhaltend darin, Begeisterung zu teilen.

Dabei könnten wir so viel lernen – von den echten Fans. Jenen, die Woche für Woche die Farben ihres Clubs tragen, nicht nur im Stadion, sondern im Herzen. Ob bei den SCL Tigers, dem lokalen Stolz des SV Sumiswald oder der unverkennbaren Energie des BSC Young Boys – Fan sein heisst gemeinsam Ziele zu verfolgen. Die Höhepunkte feiern, den Rückenwind speichern und ihn mitnehmen in die Momente, in denen nicht alles nach Plan läuft. Es bedeutet: Dranbleiben, Zusammenhalten, Anfeuern, auch wenn es unbequem wird.

Warum also nicht das Fan sein selbst in unser Gemeindeleben übernehmen? In die Politik, in den Alltag, ins Miteinander? Nicht als blindes Bejubeln, sondern als bewusste Entscheidung, einander zu unterstützen – mit demselben Teamgeist, derselben Leidenschaft, derselben Loyalität. Ich wage zu behaupten, dass wir mit dem Treichler- und Viehzuchtevent einen Schritt in genau diese Richtung gemacht haben.

Auch Judith Wernli brachte es im Sommer in Zusammenhang mit der Frauen WM in einem Podcast wunderbar auf den Punkt: Sie sei selbst ein Fan – vom Fan sein. Von dieser Haltung, die Gemeinschaft über die Momentaufnahme stellt und das Wir über das Ich. (Wer es selbst hören möchte im Podcast «Kafi am Freitag» vom 18.07.2025; ab Minute 45.30)

In diesem Sinne:

**Ho-ho-Hopp Trachselwald – auf ein Jahr, in dem wir füreinander die besten Fans sind.**

Für das Redaktionsteam  
Andrea Schüpbach

### Stabsübergabe vom Gemeindepräsidium

Nach 15 Jahren im Gemeinderat, davon 9 Jahre als Gemeindepräsidentin, darf ich auf Ende 2025 die Verantwortung an Martin Hunziker weitergeben.

Es erfüllt mich mit Freude, dass wir innerhalb des Gemeinderats die Nachfolge gefunden haben und ich bin überzeugt, dass es eine sehr gute Lösung ist. Martin konnte in den letzten Jahren bereits als Vize-Präsident mitwirken und das erleichtert ihm sicherlich den Einstieg ins Präsidium.

15 Jahre.... eine lange Zeit. Als ich 2011 im Gemeinderat anfang, hätte ich nicht gedacht, dass ich so lange dabeibleiben würde.

2013 haben wir auf unserem Bauernbetrieb die Milchproduktion aufgegeben und so konnte ich mir einen Freiraum schaffen, der die weitere Mitarbeit im Gemeinderat und später die Übernahme des Gemeindepräsidiums ermöglichten. Ohne diese Umstellung im Betrieb und auch die grosse Unterstützung meines Mannes Simon und der ganzen Familie wäre dies nicht möglich gewesen.

Es gab in den vielen Jahren zahlreiche Projekte und Herausforderungen in der Gemeinde und es würde den Rahmen des Berichtes sprengen, sie alle zu erwähnen. Trotzdem möchte ich ein paar hervorheben.

Das prägnanteste Projekt während meiner Zeit als Gemeinderätin mit dem Ressort Sicherheit war sicher 2014 der Zusammenschluss der Feuerwehren Sumiswald, Affoltern und Trachselwald zur Regiofeuerwehr Sumiswald. Der Zusammenschluss hat sich bis heute Bestens bewährt.

Ein grosser Schritt war auch die Zusammenlegung der verschiedenen Infoblettli zur Info-Zyting, welche bis heute eine gute Plattform für alle Gruppen in der Gemeinde bietet. Bei diesem Projekt habe ich intensiv mitgewirkt.

Während dem Gemeindepräsidium ab 2017 haben wir neben vielen anderen Aufgaben alle Reglemente überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht. Einschneidend war sicher die Reduktion des Gemeinderates von 7 auf 5 Personen und die damit verbundene Zusammenlegung von Kommissionen.

Ein wichtiger Meilenstein war die Ortsplanungsrevision, welche 2016 noch unter der Führung von Christian Kopp startete und erst am 15.12.2020 mit der Genehmigung durch das AGR abgeschlossen werden konnte.

Ein Thema hat mich die ganzen 15 Jahre im Gemeinderat begleitet, mal mehr, mal weniger aber es hat bis heute noch keinen Abschluss gefunden:

die Zukunft des ehemaligen Schulhauses Thal.

Dieses Thema wird auch den neuen Gemeinderat weiterhin beschäftigen.

Vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert, aber immer habe ich die Arbeit für die Gemeinde als spannend und bereichernd, sicher manchmal auch als herausfordernd, erlebt. Letztendlich hoffe ich, dass mein Wirken mehrheitlich positive Spuren hinterlässt.

Martin Hunziker und dem ganzen Gemeinderat wünsche ich für die Zukunft alles Gute und immer wieder frischen Mut, die Herausforderungen und Veränderungen anzugehen und so die Zukunft der Gemeinde mitzugestalten.

Dezember 2025

Kathrin Scheidegger





### **Stabsübernahme und meine Worte als Gemeindepräsident**

Ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen, das ihr mir bis zum Ende der laufenden Legislatur 2023–2026 entgegenbringt. Ich freue mich darauf, für die Gemeinde Trachselwald-Heimisbach, zusammen mit dem Gemeinderat, der Verwaltung – und euch als Bevölkerung – weitere Schritte zu gehen.

Ein besonderer Dank möchte ich an dieser Stelle aber auch Kathrin aussprechen. Sie hat nicht nur verstanden, uns im Gemeinderat fokussiert die anstehenden Themen durchzudenken, sondern hat mit ihrer Vernetzung in so manche Gremien über die Gemeinde hinaus, viel Verständnis geweckt für die Antwortsuche in einem grösseren Rahmen. Ich bin überzeugt, dass so ein Samen gesät wurde, der in dem einen und anderen Punkt Früchte tragen wird. Es ist mir daher wichtig, dies bei weiteren Schritten immer mitzubedenken.

Ich trete die Aufgabe mit Respekt aber auch Zuversicht an. Wir stehen personell vor einigen Herausforderungen. Als Gemeinde haben wir mehrfach erlebt, wie viel möglich wird, wenn wir zusammenstehen. Erfahrungen wie beim Grossanlass des Treichler- und Viehzuchtevents und dem Unteremmentalischen Jodlertreffen, unserem «Humanitären Engagement – ein Minenräumer für die Ukraine» oder der Weg zur «Regioschule Sumiswald plus» zeigen: Wir können viel erreichen und unsere Eigenart dabei bewahren, wenn wir zusammenstehen und Schritt für Schritt vorwärtsgehen.

Ein wichtiges Lernfeld bleibt die Kommunikation. Mir ist wichtig mit zeitnahen, transparenten und nachvollziehbaren Informationen, Vertrauen zu schaffen. Daran werde ich im kommenden Jahr besonders arbeiten – und ich lade euch ein, offen mitzudenken und mitzuwirken.

Ebenso wollen wir uns Gedanken machen, wo wir als Gemeinde stehen und wie unser Leitbild und der Legislaturplan für die nächste Amtsperiode aussehen sollen. Unsere finanziellen Möglichkeiten geben uns Leitplanken, aber sie hindern uns nicht daran, gemeinsam eine klare und tragfähige Zukunftsrichtung zu formulieren.

Ich freue mich über jede Rückmeldung – ob im persönlichen Gespräch, per Mail oder per WhatsApp – und ich verspreche: Ich antworte zeitnah, transparent und nachvollziehbar.

Mit freundlichen Grüssen

Martin Hunziker

m.hunziker@trachselwald.ch · 079 422 41 41

## Aus dem Gemeinderat

### **Projektabschluss Aufgabenübertragung im Bildungswesen – Regioschule Sumiswald Plus**

Die Arbeitsgruppe hat den Abschlussbericht des Projektes "Standortschule – Aufgabenübertragung Bildungswesen an die Gemeinde Sumiswald – Regioschule Sumiswald Plus" eingereicht. Dieser Bericht wurde im Gemeinderat geprüft und genehmigt. Die neue Regioschule Sumiswald Plus ist im Sommer 2025 erfolgreich gestartet.

### **Funktionendiagramm - Genehmigung**

Der Gemeinderat hat das Funktionendiagramm der Gemeinde Trachselwald überarbeitet und genehmigt. Die Inkraftsetzung ist per 01.11.2025 erfolgt.

### **Leitungssanierung des Speichers der Fernwärmeheizung - Nachkredit**

In der ehemaligen Käserei Chramershus wurde der ehemalige Speicher als Fernwärmespeicher genutzt. Die Leitung muss saniert werden, dafür wurde ein Nachkredit besprochen und der Auftrag bereits vergeben. Nach der Heizungsperiode können die Anpassungen vorgenommen werden.

### **Zonenplanänderung ehemaliges Schulhaus Thal: Auftragsvergabe Gefahrengutachten**

Aufgrund der Eingaben bei der Abstimmungsveranstaltung wurde das Thalschürgräbli überprüft. Der Gemeinderat hat aufgrund der Eingaben das Gefahrengutachten für das Thalschürgräbli der Firma Geo7 in Auftrag gegeben.

### **Dachsanieierung für die Garage im ehem. Schulhaus Thal - Nachkredit**

Es wurde festgestellt, dass bei den Garagen des ehem. Schulhauses Thal das Dach undicht ist und Wasser eindringt. Für die notwendigen Reparaturarbeiten hat der Gemeinderat einen Nachkredit genehmigt.

### **Nachführungsgeometer BsB – Vertragsabschluss und Genehmigung**

Der öffentlich-rechtliche Nachführungsvertrag 2026 – 2033 mit der BSB + Partner Ingenieure und Planer AG konnte abgeschlossen und genehmigt werden.

### **Personelles - Carl-Luca Friedli - Neuer Gemeindeschreiber gewählt**

Der Gemeinderat hat einen Nachfolger für die Stelle als Gemeindeschreiber gefunden. Per 1. Mai 2026 wird Carl-Luca Friedli als neuer Gemeindeschreiber der Gemeinde Trachselwald seine Tätigkeit aufnehmen. Um einen geordneten Übergang zu gewährleisten, wird bis zu seinem Stellenantritt ein externes Büro eingesetzt.

### **Personelles – Kündigung der Finanzverwalterin Liliane Rossier per 31. März 2026**

Die Finanzverwalterin Liliane Rossier hat ihre Anstellung per 31.03.2026 gekündigt. Die Stelle als FinanzverwalterIn wurde bereits auf [www.begem.ch](http://www.begem.ch) ausgeschrieben. Der Gemeinderat wird über das weitere Vorgehen berichten.

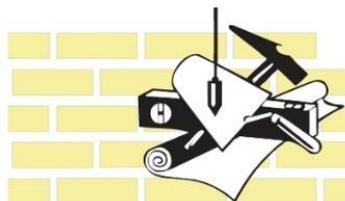
### **Auswertungsbericht Jugendwerk vom 2022 – 2024 - Genehmigung**

Nach drei Jahren stand die Prüfung des bestehenden Leistungsvertrages zwischen den Gemeinden Sumiswald, Trachselwald und Affoltern an. Der Auswertungsbericht wurde dem Gemeinderat vorgelegt und genehmigt.

## Baugesuche

Seit der letzten Bekanntgabe wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Flückiger Paul und Hedwig	Mittlerbach 161a Heimisbach	Ersetzen der Ölheizung durch Anschluss an die bestehende Holzsplitzelheizung im Nachbargebäude
---------------------------	--------------------------------	--



**Gebr. Frank AG · Baugeschäft**  
**3453 Heimisbach**

Telefon 034 431 45 55

[www.frank-bau.ch](http://www.frank-bau.ch)



### Jungbürgerabend 2025



Acht aufgestellte Jugendliche durfte der Gemeinderat am 7. November zum Jungbürgerabend begrüßen.

Neu mit dabei war auch Andrea Schüpbach von der Kommission Präsidiales. Sie betreut das Ressort „Jugendpolitik“ und wird zukünftig bei der Organisation des Jungbürgerabends mithelfen.

Bei einem kleinen Aperó im Foyer der Mehrzweckanlage wurden die Jungbürger von Kathrin Scheidegger, Gemeindepräsidentin begrüsst.

Eine lustige Kennenlernrunde wurde in Form eines gegenseitigen Interviews Gemeinderat-Jungbürger gemacht. Da konnte man einiges erfahren z.B. über Hobbys oder Essgewohnheiten.

Nach den Informationen über Bürgerrechte und Bürgerpflichten erhielten alle den Bürgerbrief und wurden so in die Gemeinschaft der Stimmberechtigten aufgenommen.

Anschliessend verschob die Gruppe zum Kegeln ins Restaurant Krone, Rüegsbach.

Mit vollem Eifer und grosser Schwungkraft waren alle beim Kegeln dabei.

Es wurden zwei Gruppen gebildet, einmal die Jungbürger und einmal die Behörden/Verwaltung. Die Behörden/Verwaltungsgruppe konnte zwei Kegelrunden für sich entscheiden, eine Runde wurde von der Jungbürgergruppe gewonnen.

Natürlich durfte ein feines Nachtessen nicht fehlen, wo interessante Gespräche und Diskussionen geführt wurden.

Andrea Schüpbach hatte einen kurzen Input vorbereitet und die Jugendlichen gefragt, was ihnen in Trachselwald/im Heimisbach gefällt und was sie sich wünschen. Es kamen interessante Rückmeldungen. Gefallen finden die jungen Leute an der schönen Landschaft und dem ruhigen Wohnort, die Vielfalt der Vereine, den Volg-Laden, das Chrummholzbad und die Tankstelle.

Auch Wünsche waren vorhanden: wieder einmal ein Thal-Fest, Erhalt der Natur, besserer ÖV, besserer Strassenunterhalt (Schlaglöcher und Winterdienst), Erhalt des Treffpunkts Chrummholzbad und vieles mehr.

Es war ein schöner und gemütlicher Abend mit aufgestellten jungen Leuten. Super, wart Ihr alle dabei!

### Ehrungen für besondere Leistungen 2025

Der Wiehnachtsmärit am 29. November 2025 auf dem Schulhausareal im Heimisbach bot wiederum eine wunderschöne Kulisse für die Ehrungen für besondere Leistungen der Gemeinde Trachselwald.

Dieses Jahr war die neue Kommission Präsidiales für die Organisation und Durchführung der Ehrungen verantwortlich.

Es durften 9 Personen oder Gruppen aus der Gemeinde geehrt werden.

Besondere Leistungen gab es in den Kategorien Bildung, Kultur und Freizeit, Sport, Wirtschaft und Landwirtschaft. Dieses Jahr kam noch „Beruf“ als weitere Kategorie dazu. Folgende Leistungen wurden mit einer Urkunde und kleinen Geschenken geehrt:

#### Kategorie Bildung:

- **Viktoria Murgovska:** Abschluss Studium, Masterarbeit mit Note 6
- **Dominik Schwarzentrub:** Beste Diplomarbeit bei der Weiterbildung Holztechniker HF



#### Kategorie Kultur:

- **Simon Gfeller Stiftung:** 50 Jahre Stiftungsarbeit



## Aus dem Gemeinderat

### Kategorie Sport:

- Schüler **Danilo Fuhrer**: Schweizermeister Mini GP 160 (Motorradrennen Strasse) Series 2025
- **Schützengesellschaft Heimisbach**: 2. Rang beim Kantonalen Schützenfest, Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m (Bruno Röthlisberger, Philipp Aeschbacher, Florian Imeri, Fritz Fuhrer, Hans Röthlisberger)



### Kategorie Landwirtschaft:

- **Urs Geissbühler**: 100'000 kg Milchleistung von Kuh „Beno GRITLI“ Jahrgang 2008
- **Simon Gfeller**: Aufzucht eines Stieres für die Nutzung bei der Swissgenetics-Samenbank



### Beruf:

- **Niklaus Meister**: 37 ½ Jahre Gemeindeschreiber und Finanzverwalter Gemeinde Trachselwald



## Aus dem Gemeinderat

Als besondere Überraschung wurde auch **Kathrin Scheidegger** für 15 Jahre Gemeindepolitik, davon 9 Jahre als Gemeindepräsidentin, geehrt.



Der Gemeinderat und die Kommission Präsidiales gratulieren herzlich zu den besonderen Leistungen und wünscht allen weiterhin viel Erfolg, Freude und Herzblut in den verschiedenen Tätigkeiten.





### Betreuungsgutschriften

#### Was sind Betreuungsgutschriften?

Betreuungsgutschriften sind Gutschriften in den individuellen Konti (IK) von Personen, die pflegebedürftige Verwandte betreuen. Diese dienen dazu, den möglichen Erwerbsausfall zu kompensieren. Die Gutschriften erhöhen das durchschnittliche Jahreseinkommen, welches für die Berechnung einer AHV- oder IV-Rente notwendig ist.

#### Wann entsteht ein Anspruch auf Betreuungsgutschriften?

Betreuungsgutschriften werden gewährt, wenn die folgenden Voraussetzungen **gleichzeitig** erfüllt sind:

- **Räumliche Nähe:** Die betreuende Person muss weniger als 30 km von der pflegebedürftigen Person entfernt wohnen oder diese in weniger als einer Stunde erreichen können.
- **Verwandtschaft:** Die betreuende Person und die pflegebedürftige Person müssen eng miteinander verwandt sein (Ehegatte, Lebenspartner, Eltern, Geschwister, Grosseltern, Schwiegereltern, Kinder).
- **Hilflosigkeit:** Die pflegebedürftige Person muss eine Hilflosenentschädigung beziehen.
- **Erziehungsgutschriften:** Bei Kindern unter 16 Jahren besteht kein Anspruch auf Betreuungsgutschriften, da bereits Erziehungsgutschriften gewährt werden.
- **Altersrente:** Betreuungsgutschriften können nur Personen gewährt werden, die das Referenzalter noch nicht erreicht haben.

#### Was geschieht, wenn sich mehrere Personen um einen pflegebedürftigen Angehörigen kümmern?

Pro pflegebedürftige Person kann nur einmal eine Betreuungsgutschrift pro Jahr gewährt werden. Beteiligen sich zwei oder mehr Personen an der Betreuung, müssen sie die Betreuungsgutschrift gleichzeitig geltend machen. Die Betreuungsgutschrift wird dann unter allen Anspruchsberechtigten aufgeteilt.

#### Wie wird die Betreuungsgutschrift geltend gemacht?

Der Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift muss jährlich für das vergangene Jahr von der betreuenden Person direkt bei der kantonalen Ausgleichskasse des Wohnsitzkantons der pflegebedürftigen Person geltend gemacht werden.

#### Informationen

[www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle Trachselwald in Heimisbach, die kostenlos Auskünfte erteilen und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgeben.



# Altpapiersammlung

**Freitag, 13. Februar und Samstag, 14. Februar 2026 bis 19.00 Uhr**

## Sammelorte Altpapier

**Glassammelstelle Thal** – Bitte das Papier direkt im Container deponieren!

**Dorf Trachselwald** – Depot beim Restaurant Tanne im Bereich des Anschlagbrettes auf der Nordseite (ist gekennzeichnet). Das Altpapier wird vom Wegmeister abgeholt. Sammlung am Samstag, 14. Februar, **nur bis 16.00 Uhr**.

Sollten Bürgerinnen und Bürger nicht die Möglichkeit haben, das Papier an den Sammelstellen abzugeben (oder besteht keine nachbarschaftliche Unterstützung), so können sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefon 034 431 14 78, telefonisch für eine Abholung anmelden.

## kein Karton und keine Futtermittelsäcke!



**Vielen Dank!**  
Kommission Umwelt

---

## Ressort Umwelt

### **Vorschau Einführung AVAG-Sackgebührenmodell und Gewerbecontainer nach Gewicht**

Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde Trachselwald ihrer Bevölkerung für die Entsorgung des Kehrichts eine gemeindeeigene Lösung an. Diese besteht aus gemeindeeigenen Kehricht- und Gebührenmarken.

Anlässlich einer Besprechung mit der AVAG Umwelt AG kam deren Sackgebührenmodell zur Sprache, welches heute bereits in 126 von 131 zum AVAG-Einzugsgebiet gehörenden Gemeinden genutzt wird.

#### **Vorteile AVAG-Sackgebührenmodell**

- Säcke können in allen angeschlossenen AVAG-Gemeinden gekauft und verwendet werden.
- Die Säcke weisen je nach Gewicht unterschiedliche Farben auf.
- Die meisten Gemeinden im AVAG-Einzugsgebiet haben sich bereits dem einheitlichen Kehrichtsackgebührenmodell angeschlossen.
- Die Verkaufsstellen kaufen und bezahlen das Material direkt beim Hersteller.
- Die Säcke werden fälschungssicher hergestellt.

#### **Übergang zu AVAG-Sackgebührenmodell**

Der Gemeinderat hat die Einführung des AVAG-Sackgebührenmodells ab 01. Januar 2027 befürwortet. Ab diesem Datum wird voraussichtlich der offizielle Verkauf der AVAG-Säcke in der Gemeinde Trachselwald stattfinden. Für die ersten Monate der Einführungsphase würde eine Übergangsfrist bis am 30. Juni 2027 gelten. Bis und mit dieser Übergangsfrist werden die bisherigen Kehricht- und Containermarken für die Entsorgung akzeptiert.

## Kommissionen

### Vorteile Gewerbecontainer Abrechnung nach Gewicht

- Die Gewerbecontainer erhalten einmalig einen Transponder, wie wir dies schon bei der Grünabfuhr handhaben.
- Danach kann der Container wie üblich entleert werden.
- Fortan müssten keine Marken mehr besorgt werden, dafür würde der Abfall nach Gewicht, nach dem Verursacherprinzip berechnet und 2-mal im Jahr in Rechnung gestellt inkl. einer Andockgebühr pro Leerung.

Die Einführung hat zur Folge, dass die bestehenden Rechtsgrundlagen überarbeitet respektive aufgehoben werden müsste. Zusätzlich muss eine neue Abfallverordnung als Ergänzung zum Abfallreglement erarbeitet werden. Sämtliche Anpassungen im Abfallreglement, die Aufhebung des bisherigen Gebührentarifs sowie das Inkrafttreten der neuen Abfallverordnung bedingen einen Beschluss durch die Gemeindeversammlung im November 2026.

Weitere Informationen zur Einführung inklusive Preisgestaltung folgen in unserer Info Zytig.



Hintergrundinformationen zum AVAG-Sackgebührenmodell finden sich unter [www.avag.ch](http://www.avag.ch).

### Kommission Infrastruktur

### Reinigung der gemeindeeigenen Misch- und Schmutzabwasserleitungen

Die Firma Landolt Kanalunterhalt AG, Langenthal, wurde durch die Gemeinde mit der Reinigung der gemeindeeigenen Misch- und Abwasserleitungen beauftragt.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich in Kalenderwoche 3/2026 und dauern bis Ende März.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Bei Fragen steht die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034 431 14 78 oder per Mail auf [gemeinde@trachselwald.ch](mailto:gemeinde@trachselwald.ch) gerne zur Verfügung.

## Kommissionen

### Kommission Infrastruktur

## Gewichtsbeschränkung auf Gemeinde- und Güterstrassen

Die vom Gemeinderat im Jahr 2019 beschlossene und vom Oberingenieurkreis IV genehmigte Gewichtsbeschränkung



### Höchstgewicht 10 Tonnen während der Tauperiode

gilt immer solange die Signale aufgestellt/angebracht sind. Die Signalisation der betroffenen Strassen erfolgt je nach Witterung. Auf der Homepage der Gemeinde [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch) geben wir jeweils den Zeitpunkt des Anbringens bekannt und informieren darüber, wann die Einschränkung wieder wegfällt.

Zum Schutz der Strassen sowie zur Vermeidung von Dauerschäden ersuchen wir die Bevölkerung dringend, die Beschränkungen zu beachten. Holztransporte (inkl. Holzschnitzel), Baustellenverkehr, der Gülletransport mit Grossvolumenfässer usw. sind während der signalisierten Tauperiode untersagt. Gestattet sind lediglich die Milchabfuhr, Tiertransporte von und zu Landwirtschaftsbetrieben sowie Fahrten der Blaulichtorganisationen und der öffentlichen Dienste (Gemeindefahrzeuge, Winterdienst, Kehrriemabfuhr, öffentlicher Verkehr). Übrige dringende Transporte (Futterlieferungen zu Landwirtschaftsbetrieben, Fahrten zu Gewerbebetriebe) bedürfen der Zustimmung und müssen vorgängig bei der Gemeindeverwaltung (Telefon: 034 431 14 78 / E-Mail: [gemeinde@trachselwald.ch](mailto:gemeinde@trachselwald.ch)) gemeldet werden.

Die Kommission Infrastruktur dankt für die Einhaltung der Gewichtsbeschränkung. Erfolgen nicht gestattete Fahrten und hat die Gemeinde keine Ausnahmegewilligung erteilt, ist mit einer Anzeige durch die Polizei und somit einer Busse zu rechnen.

**«Wir sorgen für warmes Wasser.  
Du für die Melodie!»**

Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei

Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt  
Telefon 034 431 22 22, [info@ramtech.ch](mailto:info@ramtech.ch), [www.ramtech.ch](http://www.ramtech.ch)

**Ramseier AG**

### Danilo Fuhrer – Auszeichnung für unseren Sechstklässler

Danilo Fuhrer, unser Sechstklässler, wurde am Weihnachtsmarkt in Heimisbach von der Gemeinde für seine herausragenden sportlichen Leistungen geehrt. Am folgenden Montag empfingen ihn seine Klasse und die Lehrpersonen mit herzlichem Applaus. Seine kontinuierliche Trainingsarbeit und sein vorbildlicher Einsatz haben wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Danilo zeigt damit eindrücklich, was man mit Leidenschaft und Durchhaltewillen erreichen kann. Die Eigenschaften, die Danilo im Sport auszeichnen – Disziplin, Ausdauer und Zielstrebigkeit – zeigt er ebenso im Schulalltag. Wir gratulieren Danilo herzlich zu dieser verdienten Anerkennung und wünschen ihm eine erfolgreiche Saison im neuen Jahr.



*Text: Viktoria Murgovska*

*Bild: Sandra Frank*

### Kunst erleben und Natur schützen – Ausflug nach Thal

Eine kleine Gruppe der 5./6. Klasse hat die Ausstellung „**Nachtschicht**“ des Künstlers Markus Staub in Thal besucht. Die Ausstellung zeigte sogenannte *Wortbilder*, eine Kunstform, mit der die Kinder zum ersten Mal in Berührung kamen. Neugierig stellten sie Fragen und betrachteten die Werke aus verschiedenen Perspektiven.



Nach der Ausstellung haben die Schülerinnen und Schüler selbst versucht, ganz einfache Wortbilder zu erstellen – eine kreative Ergänzung zum Besuch und ein praktisches Erlebnis für den Deutschunterricht, in dem gerade ein kleines Projekt zu diesem Thema läuft.

Auf dem Weg nach Thal legte die Gruppe ausserdem ein bemerkenswertes Engagement an den Tag: Aus eigenem Antrieb sammelten sie Müll entlang der Strasse und am Bach. So verband der Ausflug nicht nur ein wertvolles Kulturangebot mit Lerninhalten, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Naturschutz.

Ein rundum gelungener Besuch, bei dem die Kinder Kunst erleben, kreativ werden und Verantwortung übernehmen konnten.

*Bild und Text: Viktoria Murgovska*



**Hauptagentur Beat Widmer**  
3415 Hasle-Rüegsau  
Telefon 034 460 30 30  
**AXA.ch/hasle-rueegsau**

# Schulpost

## Das Elfchen

Was ist das? Ein Fabelwesen?

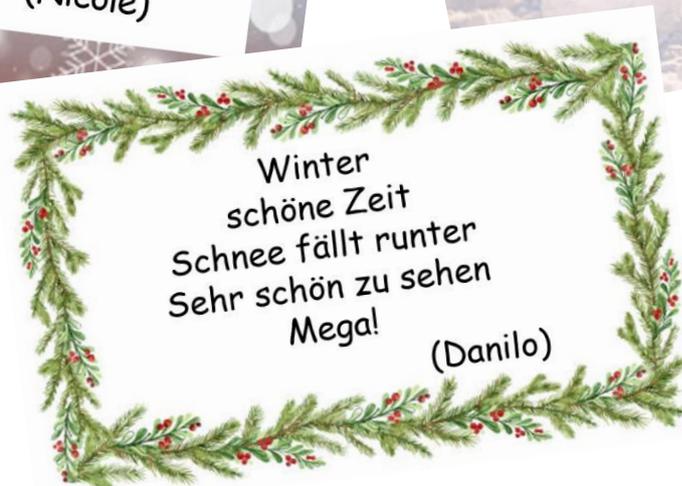
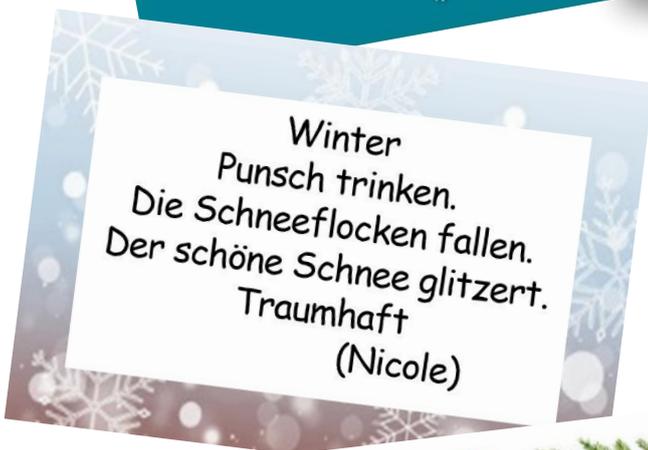
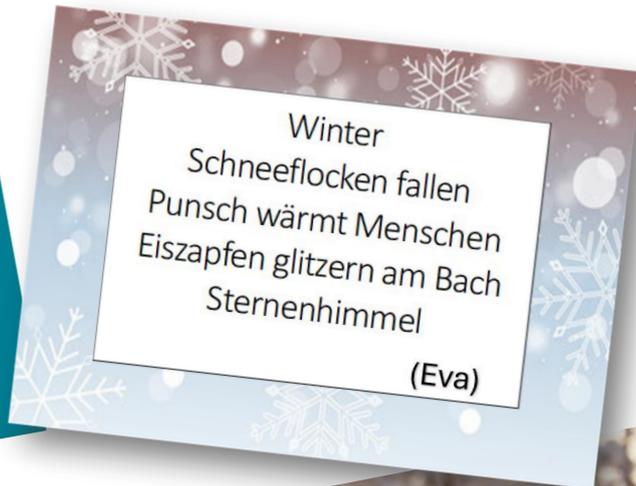
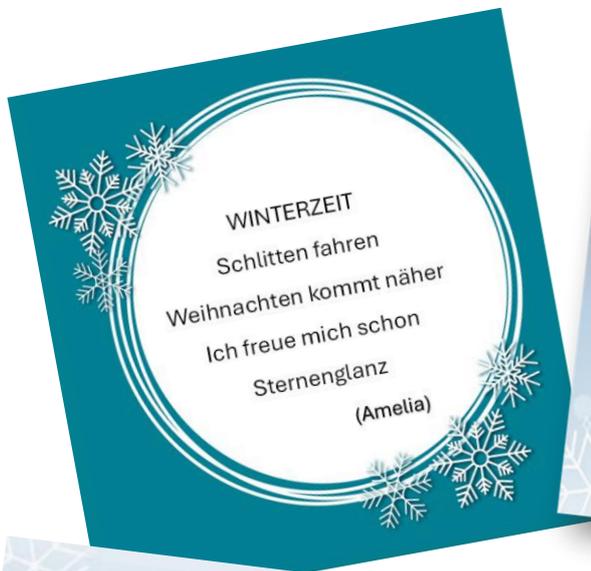
Nein, nein, das Elfchen ist ein Gedicht. Es hat genau 11 Wörter. Darum heisst es Elfchen.

Und es macht Spass, Elfchen zu schreiben. Probieren Sie es doch aus!

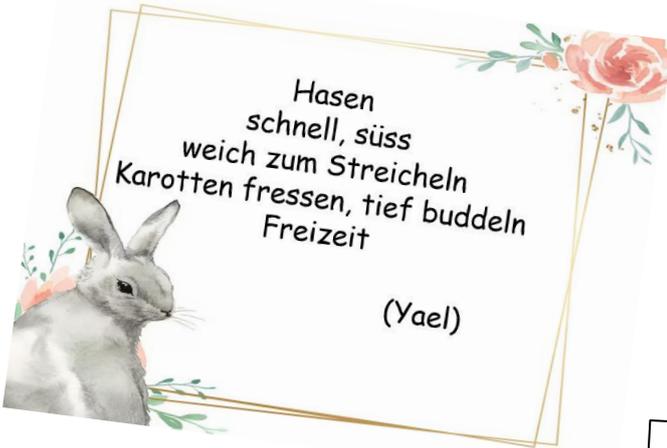
### So wird es aufgebaut:

Thema (1 Wort)  
Wort beschreiben (2 Wörter)  
Was passiert dann? (3 Wörter)  
Was weisst du noch? (4 Wörter)  
Abschluss (1 Wort)

Beim Elfchen Schreiben ergibt sich ein spielerischer Umgang mit der Sprache, die Schüler und Schülerinnen vertiefen ihre Kenntnisse am Laptop und können ihre kreative Seite ausleben. Hier einige Elfchen der 3./4.Klasse aus der Schule im Heimisbach.



# Schulpost



### Hurra, gemeinsam haben wir es geschafft – ein Minenräumer für die Ukraine wird gebaut

Text: Andrea Schüpbach & Martin Hunziker

#### **Gemeinsam schenken wir Hoffnung**

Was bei uns als Schulprojekt begann, hat eine Dynamik entfaltet. Gemeinsam mit Schulen von Biel und Grand Chasseral und von Beginn weg der Unterstützung von Frau Christine Häsler, Bildungsdirektorin, hat eine vielleicht verrückte Idee Kreise gezogen und das Unmögliche möglich gemacht. Gerade der Kontakt und die Verbindung, die wir zu Herr Villiger aufbauten (siehe Interview in der InfoZytig-Ausgabe Nr. 4 Juli/August 2025) hat dazu beigetragen, dass die Kosten für den Bau eines neuen Minenräumers für die Ukraine gesichert sind. Herr Villiger wird zu dem gesammelten Spendenbetrag von rund Fr. 60'000, Fr. 500'000.- beisteuern, zusätzlich zu dem Betrag, der die Stiftung Digger durch den Weiterverkauf des Minenräumers, den wir bei uns ausstellten, erhält. So ist unser Ziel erreicht. Im Jahr 2026 wird die Maschine gebaut. Geplant ist, dass im Jahr 2027 der Minenräumer in die Ukraine ausgeliefert und dort eingesetzt wird. Das Engagement der Schule - unserer Kinder - haben Herzen bewegt und die Welt verändert. Gemeinsam mit all den Spenderinnen und Spendern setzen sie ein starkes Zeichen der Hoffnung. Das berührt uns sehr und unser herzlicher Dank gehört allen die dieses humanitäre Engagement «ein Minenräumer für die Ukraine» mitgetragen haben und daran glaubten. Gemeinsam können wir Grosses bewegen.

#### **Ein Konzert, das Herzen berührt hat**

Zu einem weiteren sehr eindrücklichen Moment der letzten Etappe gehörte das Benefizkonzert vom 21.12.2025 Lorenz Mühlemann in Begleitung mit David Joss und «Sisters» alias Sarah Fuhrer und Rahel Tiefenbach. Mit ihrer virtuosen Zithermusik und einem berührenden Gesangsprogramm schufen sie einen besinnlichen Abend.

#### **Lernen, gestalten, Verantwortung übernehmen**

In vergangener Zeit hat uns der Einsatz der Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse bewegt. Sie entwickelten eigene Internetseiten zum Thema Krieg und Minen, setzten ihre digitalen Kenntnisse gezielt ein und begegneten einem schwierigen Thema mit Reife, Neugier und Mitgefühl. Diese Arbeit war nicht nur ein technisches Lernfeld, sondern ein persönliches.

Hier geht's zu den Seiten der Schülerinnen und Schüler:



[Seite 1](#)



[Seite 2](#)



[Seite 3](#)



[Seite 4](#)



[Seite 5](#)



[Seite 6](#)



[Seite 7](#)

### Jetzt ist die letzte Möglichkeit zur Unterstützung

Bis Ende Jahr 2025 gibt es die letzte Chance, dieses Projekt zu unterstützen; noch braucht es Gelder z.B. für den Transport. Danach werden alle Spenden der Stiftung überreicht – und wir dürfen mit Spannung verfolgen, wie aus diesen Mitteln ein Minenräumer entsteht. Ein Gerät, das Leben schützt. Ein Gerät, das dank der vielen kleinen und grossen Beiträge unserer Schulgemeinschaft möglich wird. IBAN: CH38 8080 8009 6066 2547 4 oder via Twint.



Zu allen Informationen zum Projekt auf der Website.

# **Openair-** **Fondueplausch**

**Samstag 17.1.2026**

**Ab 18.30 Uhr**

**Auf dem Tanne Areal  
Trachselwald**

**Bei jeder Witterung – Fonduebars am «Schärme»**

**Festwirtschaft  
in ehem. Gasthof Tanne mit**



**Schi-  
BAR**

[skiclub-trachselwald.ch](http://skiclub-trachselwald.ch)

# Einladung

## Öffentlicher Vortrag

### „Vorsorgen und Mitbestimmen“



#### Wer bestimmt, was mit uns passiert?

Ein Unfall oder eine Krankheit kann jeden Erwachsenen plötzlich handlungs- und urteilsunfähig machen.

Wer sich frühzeitig mit dieser Frage und seinen persönlichen Vorstellungen und Werten auseinandersetzt, kann mehr mitbestimmen. Mit dem Erstellen eines Vorsorgeauftrages und einer Patientenverfügung werden auch andere Menschen in den Prozess einbezogen und können für unseren Willen eintreten.

Sie erfahren, was Sie beachten müssen, um einen gültigen Vorsorgeauftrag oder eine Patientenverfügung zu erstellen.

Sie erhalten Anregungen zur persönlichen Auseinandersetzung und Informationsmaterial.

Vorsorgeauftrag: Marianne Haldimann, Notarin

Patientenverfügung: Chantal Galliker, Gesundheitsförderung  
Pro Senectute Kanton Bern

Mittwoch, 21.01.2026 13.30 Uhr oder

Mittwoch, 28.01.2026 20.00 Uhr

Im Restaurant Krummholzbad, 3453 Heimisbach

*Kollekte zur Deckung der Kosten*

Aus organisatorischen Gründen sind wir froh über eine Anmeldung, jeweils bis eine Woche vorher. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Anmelden bei: Anita Meister 079 922 41 95 / [meister.anita@bluewin.ch](mailto:meister.anita@bluewin.ch)

Homepage: [fv-heimisbach-trachselwald.ch](http://fv-heimisbach-trachselwald.ch)

 Gemischter Chor  
"Dürrgraben"  
Heimisbach  
Musik verbindet Herzen

*Bella Italia*



**Samstag, 21. Februar 2026 20.00 Uhr**  
**Sonntag, 22. Februar 2026 13.15 Uhr**  
**Freitag, 27. Februar 2026 20.00 Uhr**  
**Samstag, 28. Februar 2026 20.00 Uhr**

---

**Restaurant Krummholzbad 3453 Heimisbach**  
**Vorverkaufstart: 14. Januar 2026**  
**Mittwoch bis Sonntag 10:00-17:00 Uhr**  
**Telefon: 034 431 11 49**  
**[www.chor-heimisbach.ch](http://www.chor-heimisbach.ch)**

**Seniorenachmittage 2026**

In Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Trachselwald bietet der Frauenverein Heimisbach-Trachselwald von November bis April sechs Nachmittage mit interessanten Themen und Darbietungen für Menschen der Gemeinde Trachselwald an. Im zweiten Teil bietet sich die Gelegenheit, das Gehörte und Gesehene bei einem einfachen Zvieri und bei einem angeregten Gespräch zu verdauen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei, freiwillige Gaben zur Kostendeckung sind herzlich willkommen.

Dies die nächsten Daten:

- 07.01.2026 Jodlerklub Heimisbach
- 04.02.2026 Dieter Sigrist, Sumiswald, Lesung aus dem Buch «Ds glismete Bikini»
- 04.03.2026 Chinderjodlerchörli Thalgraben
- 01.04.2026 Film «Eigets Brot» von Fritz Kramer und Geschichte von Eveline Jenni

Jeder Besucher:inn ist herzlich willkommen!

**Deine Meinung ist uns wichtig!**

Wir beobachten, dass diese Nachmittage sehr wenig besucht werden. Was können wir ändern? Bitte teile uns mit, an was es liegen könnte, besten Dank

- Keine Zeit .....
- Fühle mich nicht angesprochen.....
- Themen passen nicht.....
- Liegt es am Namen.....
- Sonstiges.....
- .....
- .....
- .....

Änderungswünsche bis Ende Januar 2026 an die Präsidentin Frauenverein Heimisbach-Trachselwald Anita Meister-Baumberger, Sunnhaule 250, 3453 Heimisbach / [meister.anita@bluewin.ch](mailto:meister.anita@bluewin.ch)

# Vereine - Organisationen

## Mir sueche Di....

Möchtest du in einem sozial engagierten Verein mitmachen, dann bist du bei uns richtig. Der Frauenverein wurde 1943 gegründet und ist politisch und konfessionell neutral. Der Verein zählt rund 100 Mitglieder, die sich für gemeinnützige und soziale Anliegen einsetzen.



### Unsere wichtigsten Tätigkeiten:

- Monatliche Seniorennachmittage von November bis April
- Jährlich eine Senioren- und Vereinsreise sowie eine Besichtigung
- Ende Oktober einen Racletteabend für Gross und Klein
- Jährliche Organisation der Pausenmilch in der Schule Heimisbach
- Organisieren eines Vortragsnachmittag
- Alle 2 Jahre Organisation der Adventsfenster
- Weihnachts- und Geburtstagsbescherungen für Menschen 80+
- Wiehnachtsmärit in Heimisbach

Haben wir dein Interesse geweckt und möchtest du in unserem Verein mitmachen, dann melde dich bei unserer Präsidentin Anita Meister-Baumberger oder bei einem Mitglied.

**Wir freuen uns auf Dich!**

Infos auf unserer Webseite:  
[www.fv-heimisbach-trachselwald.ch](http://www.fv-heimisbach-trachselwald.ch)



## Beitrittserklärung



Vorname.....

Name.....

Adresse.....

Plz. Ort.....

Geb. Datum.....

Tel. Nr. ....

E-Mail.....

Einsenden an: Anita Meister-Baumberger, Sunnhaule 250, 3453 Heimisbach / [meister.anita@bluewin.ch](mailto:meister.anita@bluewin.ch)



09. Dezember 2025

### Kollektives Geburtstagsingen – Rückblick mit einem Augenzwinkern

Der Jodlerklub Heimisbach hat auch dieses Jahr alle Jubilare eingeladen, die eine besonders beeindruckende Zahl auf den Geburtstagskuchen stehen hatten: 80., 85., 90., oder sogar noch etwas darüber. Wer so viele Kerzen ausblasen darf, hat sich ein Ständli definitiv verdient.

Am Sonntag 7. Dezember 2025, trafen wir uns im gemütlichen Säli des Krummholzbad. Rund 15 Gäste – teils in Begleitung - folgten der Einladung. Einige starteten gestärkt ins Programm, nachdem sie das feine Mittagsmenü im Bad genossen hatten.

Eine schöne Überraschung war, dass dieses Jahr die Gemeindepräsidentin Katrin Scheidegger die Zeit gefunden hatte, unserer geselligen Runde beizutreten.

Der Nachmittag war gefüllt mit Jodelklängen und Jutzen des Jodlerklubs sowie mit den lüpfigen Örgelklängen der Heimatörgeler. Dazu kamen viele fröhliche Gespräche, bei denen sich zeigte: Man wird nicht älter, man wird interessanter.



In der Pause servierten die Jodler selbstgebackenen Kuchen – ein herzliches Dankeschön an die Jodlerfrauen für ihre Backkünste!

Aus Sicht des Jodlerklubs war es ein rundum gelungener und gemütlicher Anlass, den wir gerne in dieser Form weiterführen möchten. Auf Wunsch besuchen wir auch weiterhin einzelne Geburtstagsfeiern und umrahmen diese feierlich mit unseren Liedern.

Ein herzliches Merci geht zudem an das Team des Krummholzbad für die Gastfreundschaft und die wertvolle Unterstützung.

### Ausblick 2026

Alle JubilarInnen ab 80., 85., und 90+ dürfen sich gerne beim Präsidenten melden, wenn sie sich über ein persönliches Ständli freuen würden.

Auch im kommenden Spätherbst laden wir wieder zu einem gemeinsamen, gemütlichen Nachmittag ein. Die Einladungen werden wie gewohnt persönlich verschickt.

Wir bedanken uns für die vielen lieben Worte und wünschen allen weiterhin schöne Begegnungen und einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

Freundliche Grüsse  
Jodlerklub Heimisbach



# Jodlerabend mit CD-Vorstellung



20.00 Uhr Mehrzweckhalle Chramershus

Freitag, 27. und 28. März 2026

Essen ab 18.00 Uhr, Bar ab 21.00 Uhr, Eintritt: CHF 15.00

Gastformationen Freitag:

Quartett Zweierlai, Appenzell

Diverse Klubinterne Formationen

Unterhaltung mit Heimatörgeler, Heimisbach

Gastformationen Samstag:

Jodlerklub Schützechörli, Werthenstein

Diverse Klubinterne Formationen

Unterhaltung mit Echo vom Schwandboden, Luthern



Platzreservation ab Montag, 08. März 2026

bei Alfred und Elisabeth Lüthi, Tel: 034 431 20 72



### Besuch der Wichtel in der Adventszeit

Im Dezember zogen bei uns die Wichtel ein. Jeden Tag kam ein anderer Wichtel und erzählte, wem er heute eine Freude gemacht hat. Auch der eine oder andere Streich wurde von den Wichteln gespielt. So versteckten sie z.B. die Sitzkissen der Kinder, welche dann am Morgen gesucht werden mussten.

Auch wir wollten Freude verschenken. Dazu haben wir in unserer Weihnachtswerkstatt fleissig gebastelt und gebacken. Die entstandenen Dinge haben wir dann an andere Menschen verteilt. Die Freude bei den Beschenkten war gross.



In der Kita Sumis hat es noch wenige freie Betreuungsplätze. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

KITA Sumis  
Länggässli 26  
3454 Sumiswald

[www.kita-sumis.ch](http://www.kita-sumis.ch)

Telefon 034 431 44 44

# Danke und bis zum nächsten Mal



Liebe Freunde des rollenden Adventsfensters

Von Herzen danken wir allen, die an unseren drei Treffpunkten vorbeigeschaut, miteinander diskutiert, gesprochen und die Gemeinschaft genossen haben oder gar vom einen zum anderen Ort mitgewandert sind. Ein besonderer Dank gilt auch jenen, die uns ihren Platz als Halteort zur Verfügung gestellt haben – ohne euch wäre dieser Pilot nicht möglich gewesen.

Für uns war die erste Durchführung ein voller Erfolg und hat uns gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen sind. Deshalb gehen wir fest davon aus, in zwei Jahren eine Neuauflage zu starten. Wer uns dafür seinen Platz als Halteort anbieten möchte, darf sehr gerne mit uns Kontakt aufnehmen – die Planung für die zweite Runde beginnt jetzt und wir haben zwei Jahre Zeit dafür. ;-)

Danke für eure Unterstützung, eure Offenheit und euren Adventsgeist.

Wir wünschen euch allen ein frohes und gesundes neues Jahr!

Herzliche Grüße

*Das Organisationsteam*

Fankhausers, Zimmermanns und Schüpbachs



### SPITEX Region Lueg

#### Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

#### Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

#### Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: [www.spitexlueg.ch](http://www.spitexlueg.ch)  
Tel. 034 460 50 00, [info@spitexlueg.ch](mailto:info@spitexlueg.ch)



## PROGRAMM KULTURMÜHLE LÜTZELFLÜH 2026

### KONZERTE/ANLÄSSE

Freitag, 2. Januar, 14.00 Uhr

#### **CRAZY DAVID**

Karikaturist, Illustrator – Bäzelstag-Apéro



Crazy David, 2. Januar 2026

Freitag, 23. Januar, 20.15 Uhr

#### **THE SPARKLETES**

A-Cappella, Comedy

Samstag, 28. Februar, 15.00 Uhr

#### **BADWANNEPIRATE**

Kinderkonzert



Badwannepirate, 28. Februar 2026

Freitag, 24. April, 20.30 Uhr

#### **DÄNU WISLER & BAND**

Folk, Jazz, Blues, Rock

Samstag, 16. Mai, ab 11.00 Uhr

#### **SCHWEIZER MÜHLENTAG**

Freitag, 11. September, 20.15 Uhr

#### **CHICKS AND ROOSTERS**

Rock, Blues, Country

Samstag, 7. November, 19.30 Uhr

Sonntag, 8. November, 14.00 Uhr

#### **SCHÜLER\*INNENBAND-KONZERT**

Rock, Pop etc.

Freitag, 4. Dezember, 20.15 Uhr

#### **TÁIN**

Irischer und Schottischer Folk

### AUSSTELLUNGEN

30. Januar bis 15. Februar

«vierfach»

**VERENA GROB** abstrakte Malerei

**MARIA PULFER** Raku

**MARGRIT STALDER** Aquarelle

**KATHLEN WEBER** Schmuck

7. bis 22. März

#### **KÜNSTLER\*INNEN DES**

#### **VEREINS NAORI.CH**

Tongkama-Holzbrandkeramik

16. Oktober bis 1. November

#### **KARIN HABEGGER**

Keramik mit Wirkung

#### **NICOLE IFF**

Oelmalerei

#### **PRISKA VON GUNTEN**

moderne Bilder in Acryl und Öl

#### **SUSANNE WIRTH**

abstrakte Malerei

14. bis 29. November

**ANDREAS ALTHAUS** Objekt Malerei

**FRANCO MÜLLER** Malerei und Druck

**STROTTER INST. ALLATION**



Ausstellung vom 30. Januar – 15. Februar 2026

Informationen und Vorverkauf: [www.kulturmuehle.ch](http://www.kulturmuehle.ch), [info@kulturmuehle.ch](mailto:info@kulturmuehle.ch) oder 034 461 36 23  
(für Tickets Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben)  
Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh

### Neues Jahr, neues Glück

„Neues Jahr, neues Glück“ ist für viele ein symbolischer Neustart: Menschen formulieren Vorsätze, erleben Motivation, aber oft auch Frustration, wenn Gewohnheiten nicht halten. Mit kleinen, konkreten Schritten lassen sich Vorsätze deutlich wahrscheinlicher umsetzen.

Reaktionen in der Bevölkerung: Viele Menschen nutzen den Jahreswechsel als Anlass, ihr Leben zu verändern oder Prioritäten neu zu setzen. Rund ein Drittel der Schweizer formuliert Neujahrsvorsätze; typische Themen sind Gesundheit, Sparen, Stressreduktion und weniger Bildschirmzeit. Die Reaktion reicht von kurzfristiger Euphorie über gemeinsames Planen bis zu schnellem Abbruch, wenn der Alltag die neuen Pläne überlagert.

Warum Vorsätze oft scheitern? Veränderung kollidiert mit dem, was unser Gehirn bevorzugt: Routine und Energiesparen. Grosse, unklare, undeutliche Ziele erzeugen Stress und Widerstand. Deshalb brechen viele Menschen ihre Vorsätze frühzeitig ab. Psychologische und neurobiologische Erklärungen betonen, dass das Gehirn neue Verhaltensweisen erst durch wiederholte, kleine Schritte akzeptiert.

Was das für Menschen bedeutet? Für Einzelne heisst das: Vorsätze sind weniger ein einmaliger Beschluss als ein Prozess. Kurzfristig liefern sie Motivation und Sinn, langfristig entscheiden Planung, Umfeld und konkrete Routinen über Erfolg. Sozialer Druck oder öffentliche Ankündigungen können kurzfristig motivieren, aber ohne realistische Umsetzungsschritte oft zu Scham führen, wenn das Ziel nicht erreicht wird.

Praktische, erprobte, unterrichtete Tipps

- Klein starten: Ein großes Ziel in viele kleine, messbare Schritte zerlegen (z. B. 10 Minuten Bewegung statt sofort täglichem Sportprogramm).
- Konkrete Zeitfenster: Wochenziele statt vager Jahrespläne; jeden Sonntag kurz reflektieren.
- Umfeld nutzen: Verbindlichkeit durch Partner, Gruppen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dran-zubleiben.
- Belohnungen und Rückfallpläne: Kleine Belohnungen für Etappensiege; klare Regeln für Rückfälle (z. B. sofortiger Neustart statt Aufgeben). Diese Methoden sind in Ratgebern und Gesundheitsangeboten empfohlen und erhöhen die Erfolgchancen deutlich.

Markus Staub

---

### Winterruhe

Sanft tanzen die Schneeflocken auf die dämmerige Weide  
Der Tiere Gang wird beschaulicher und deren Pelz mächtiger  
So Manches geniesst die Winterruhe zum ausgiebigen Schlaf  
Und merkt nicht, wie die Zeit genussvoll vor sich hin schleicht.

Kälte drängt zwischen den Kleidern in die bleiernen Glieder  
Die Sonne macht sich klein und beglückt uns nur selten wieder  
Geschwind nimmt die Kerze der entbehrten Sonne Stellung ein  
Und wärmt bedächtig Geist und Körper auf, mit ihrem Schein.

Feine Klänge verbreiten die Glöcklein am Tannenzweig  
Langsam macht sich die hektische Ruhe in uns breit  
Das alte Jahr sich verabschiedet und sich vor uns verneigt  
Und das Neue mit viel Hoffnung und strebsam aufsteigt.

## Vereine - Organisationen

Lass uns nicht täuschen, Winter, du bleibst standhaft dran  
Gibst uns Freude, zärtliche Stunden und den Schneemann  
So wir glücklich am Tag der Liebe zurücklehnen können  
Uns hingeben den Genüssen und den prächtigen Wonnen.

Wohlauf du Tausendsassa, verbirgst uns viele Geheimnisse  
Doch, diese möchten wir um keinen artigen Preis vermissen  
So, dass wir zaghaft weitersuchen auf dem gefrorenen See  
Wo du sie beiläufig hinhältst und lässt uns fallen in den Schnee.

Von Markus Staub

Nächster Anlass der Kultur ir Chaesi



**Samstag, 14. Februar, ab 10:00 «Story Brunch dr Stärnewäg zum Valentinstag»  
auf Schloss Trachselwald**

Nach drei erfolgreichen StoryDinner wollen wir etwas neues wagen 😊

Zum Valentinstag präsentieren wir auf Schloss Trachselwald eine romantische Geschichte von Markus Staub,

«Dr Stärnewäg» zur Geschichte in Berner Mundart: Gefühlvolle Sprünge für sie. Dramatische Momente unter dem Sternenhimmel für ihn. Enttäuschungen hier und da. Kann das noch gut enden? umrahmt mit einem grossartigen VCJ Schlossbrunch.

Ihr Beitrag: Fr. 55.-, und einen angeregten, genussvollen Moment Zeit.

Unbedingt schnell reservieren, die Platzzahl ist beschränkt!

Ticket unter: [info@mitsicherheitentspanntgeniessen.ch](mailto:info@mitsicherheitentspanntgeniessen.ch)

[staub@kulturirchaesi.ch](mailto:staub@kulturirchaesi.ch)



**Sonntag, 08. März 2026, 17.00 Uhr**

### **Konzert mit der Rasselbande**

Djamilia Strahm – Violine, Andri Strahm – Saxophon, Christine Strahm - Harfe  
Gian Zaugg – Harfe, Laurin Zaugg – Akkordeon, Lucius Schubert – Mandoline

Die eingängigen Melodien der traditionellen irischen und europäischen Volksmusik, wie die Freude am Zusammenspiel verbinden die Musikerinnen. Bestehend aus zwei Familien spielen sie ein bewegendes und abwechslungsreiches Programm welches zum Feiern, Träumen oder Tanzen einlädt.

Eintritt Fr. 35.--

Bitte melden Sie sich an: Markus Staub, Kultur ir Chaesi, 076 413 09 70



### Nachtschicht: Wort-Bild-Ausstellung begeisterte zahlreiche Besucher

Die Wort-Bild-Ausstellung „Nachtschicht“ von Markus Staub in der Kultur ir Chaesi, lockte Anfang November zahlreiche Kunstinteressierte an und erwies sich als voller Erfolg. Bereits zu Beginn herrschte eine ausserordentliche Stimmung, die sich durch die gesamte Ausstellungs-dauer hindurchzog.

Das Publikum zeigte sich bunt gemischt: Neben langjährigen Kunstliebhabern fanden auch Schüler, Schülerinnen und Studierende den Weg zur Ausstellung. Überall waren erstaunte Gesichter und grosse Augen zu sehen, die Werke hinterliessen sichtlich Eindruck. Die ruhige Atmosphäre im Ausstellungsraum bot den idealen Rahmen, um sich auf die einzigartige Verbindung von Wort und Bild einzulassen.

Besonders die Vernissage sorgte für viel Freude und spassige Kommentare unter den Gästen. Roger Zbinden, Leiter Physiotherapie im Spital Burgdorf, hielt eine Laudatio, die das Publikum zu fesseln wusste. Ein weiterer Höhepunkt war die „Wort-Los“-Performance von Heiko Schütz, seines Zeichens Eisen-Künstler aus Niederönz, die für Begeisterung sorgte und die besondere Verbindung zwischen Sprache und visueller Kunst auf eindruckliche Weise erlebbar machte.

Der Veranstalter zeigten sich erfreut über die guten Kunden und das grosse Interesse. Das einhellige Fazit der Besucher: Diese erfreuliche Ausstellung darf gerne wiederholt werden. „Nachtschicht“ hat bewiesen, dass zeitgenössische Wort-Bild-Kunst ein breites Publikum anzusprechen vermag und für unvergessliche Momente sorgt.

Markus Staub

## Buchtip

### Otto fährt los – Weihnachten in Finnland

Stefanie Reich, Madlen Ottensschläger  
arsedition

Otto ist ein Campingbus – kein normaler, nein, er ist ein Zauberbus.

Seine Abenteuer führen ihn in viele Länder - dieses Mal nach Finnland, dem Winterwunderland.

Zusammen mit seiner Ferienfamilie Anton, Antons Mama Rike und Antons Papa Jakob legt die Fähre nach zwei Nächten und einem ganzen Tag auf dem Meer im Hafen an. Obwohl Anton ganz dick eingepackt ist, zittert er, doch das lässt Otto nicht zu und pustet schnell, so dass Anton eine wohlige Wärme spürt. Otto ist eben ein Zauberbus! Nun ab in den Otto und runter von der Fähre!

In den nächsten Tagen erlebt die Familie viele Abenteuer: Sie besuchen den Tuomaan Markkinat, den ältesten Weihnachtsmarkt Helsinkis. Alles funkelt, es ist einfach wunderbar dieses Glitzerland.

Am Tag danach fahren sie zum Eisbaden und Anton muss glücksbrüllen, so toll ist der zugefrorene See. Am Abend tanzt plötzlich der Himmel, in grün, blau, rot und violett. Die Nordlichter heissen auf Finnisch Revontulet (Fuchsfeuer). Nordlichter schauen macht müde und so schlafen Anton, Mama und Papa bald in Otto ein und merken nicht, dass die Flocken fallen und fallen.

Dann geht es noch höher in den Norden, zu den Samen. Die Samen sind das einzige indigene Volk Europas, sie haben eine eigene Sprache und Kultur.

Danach will die Familie mit Otto zurückfahren, denn bald ist Weihnachtsabend. Doch das Schöne am Campen ist ja, das man bleiben kann, wo man will und so dürfen Otto, Anton, Mama und Papa den Weihnachtsabend im Mökki, einem typischen finnischen Ferienhäuschen feiern.

Denn gemeinsam sein, ist das schönste überhaupt an Weihnachten!

Das Bilderbuch eignet sich für Kinder ab 4 Jahren. Es nimmt uns mit auf eine **zauberhafte Reise nach Finnland** und bietet dabei einen liebevollen Einblick in **Kultur und Natur des hohen Nordens**.

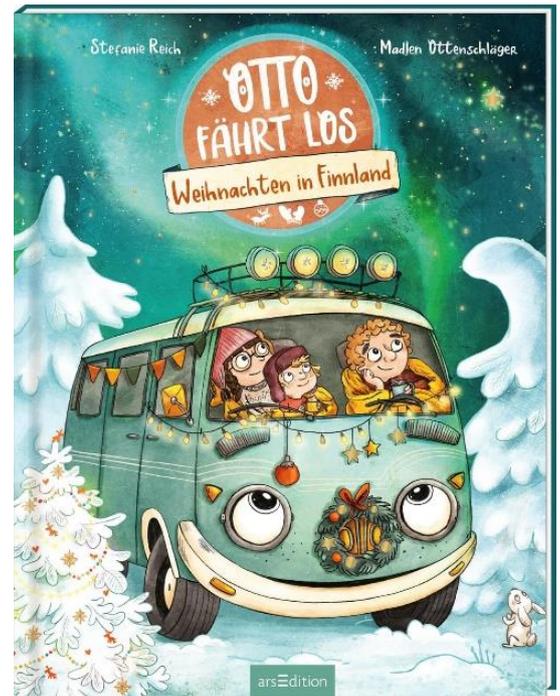
Mit viel **Winter- und Weihnachtszauber**, **Abenteuerlust** und echtem **Reisefeeling** verbindet die Geschichte alles, was kleine Entdeckerherzen höherschlagen lässt – begleitet von **Otto**, dem freundlichen, mutigen und stets gut gelaunten Zauberbus. Besonders erwähnen möchte ich auch die liebevollen und warmen Illustrationen, die bis ins Detail gestaltet sind.

**Madlen Ottensschläger** hat die Geschichte geschrieben. Sie wurde 1979 geboren, arbeitete früher als Journalistin und lebt heute mit ihrer Familie in Süddeutschland. Sie schreibt humorvolle und warmherzige Geschichten für Kinder, in denen es oft um Freundschaft, Fantasie und Abenteuer geht.

**Stefanie Reich** hat die Bilder gemalt. Sie wurde 1984 geboren, studierte Illustration und lebt in Leipzig. Ihre farbenfrohen und liebevollen Zeichnungen machen die Figuren lebendig und laden Kinder zum Entdecken ein.

Gemeinsam schaffen die beiden Bücher, die Spaß machen, zum Träumen anregen und kleine Leserinnen und Leser auf bezaubernde Reise mitnehmen.

Regula Corciulo-Meister  
Schul- und Gemeindebibliothek Wasen



# Rätsel



Finde die 10 Fehler.

**Rätsellösung bis 04.02.2026 einsenden an:  
gemeinde@trachselwald.ch, Vermerk: Rätsel**

Über den Rätselwettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Alle Rechtswege sind ausgeschlossen.  
Der/Die Gewinner/in wird persönlich benachrichtigt und erhält ein kleines Präsent. Der Name wird in der nächsten Ausgabe publiziert.

## Rätsel

### Rätsel Lösung von Info-Zytig 6/25 November-Dezember



Die Sicht ist vom Zufahrtsweg aus, der Schwarzenegg.

### Rechnen Rätsel Lösung

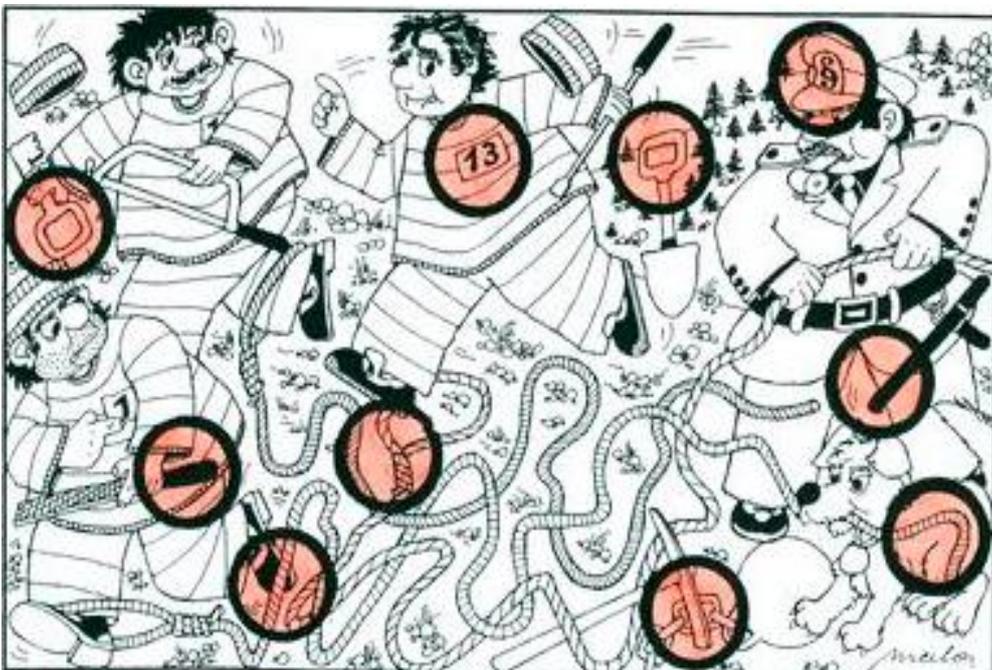
Die Faultiere haben 135 intakte Bananen gestohlen.

#### Schweizer Firmenname?

Die schweizerische Post wird am meisten öffentlich ausgeschrieben. Auf den meisten Briefen, Paketen und weiteren Sendungen.

Das sind Millionen täglich. Ca 5 Millionen Briefe und 500'000 Pakete.

Da mögen Coop, Migros und Co. nicht nach. Diese habe 1-1,2 Millionen Kunden pro Tag.



*Herzlichen  
Glückwunsch*

*100. Geburtstag*

**Verena Reist-Lüthi**

Latärne 140, Heimisbach

Montag, 19. Januar

*90. Geburtstag*

**Hans Steiner-Stern**

Rüttihubel 29, Walkringen

Samstag, 24. Januar

*85. Geburtstag*

**Helene Meier-Geissbühler**

Ober-Rotebüel 104d, Heimisbach

Dienstag, 13. Januar

*80. Geburtstag*

**Alfred Lüthi-Scheidegger**

Hindere Häntsche 73, Heimisbach

Donnerstag, 26. Februar

*Steinerne Hochzeit 67,5 Jahre*

**Klara & Hans Steiner-Stern**

Ober-Rotebüel 105, Heimisbach

9. Januar

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft  
alles Liebe, gute Gesundheit und dass viele schöne Augenblicke  
das neue Lebensjahr bereichern.



# Veranstaltungskalender

Stand: 16.12.2025

## Januar 2026

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 04.01.2026 09:30	Gottesdienst mit Amtsantritt neues Ratsmitglied, Chr, Apéro	Kirchgemeinde
Mi 07.01.2026 13:15	Seniorenachmittag, MZA	Frauenverein
Mi 14.01.2026 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Sa 17.01.2026 18:30	Fondueplausch	Skiclub Trachselwald
Mi 21.01.2026 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummyholzbad
Mi 21.01.2026 13:30	Öffentlicher Vortrag "Vorsorgen und Mitbestimmen"	Frauenverein
Mi 21.01.2026 19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
Mo 26.01.2026 15:45	Turnen fit u zwäg, MZA	Kirchgemeinde
Mi 28.01.2026 20:00	Öffentlicher Vortrag "Vorsorgen und Mitbestimmen"	Frauenverein

## Februar 2026

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01.02.2026 09:30	Kirchensonntag, Chramershus	Kirchgemeinde
So 01.02.2026 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Mi 04.02.2026 13:15	Seniorenachmittag	Frauenverein
Mi 11.02.2026 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
Mi 11.02.2026 19:45	Offener Gesprächskreis, MZA	Kirchgemeinde
Sa 14.02.2026 10:00	Story Brunch, Schloss Trachselwald	Kultur ir Chäsi
Mi 18.02.2026 12:00	Mittagstisch	Rest. Chrummyholzbad
Sa 21.02.2026 20:00	Konzert, Rest. Chrummyholzbad	Gem. Chor Dürrgraben
So 22.02.2026 09:30	Fyre mit de Chline, Trachselwald	Kirchgemeinde
So 22.02.2026 13:15	Konzert, Rest. Chrummyholzbad	Gem. Chor Dürrgraben
Mo 23.02.2026 15:45	Turnen fit u zwäg, MZA	Kirchgemeinde
Fr 27.02.2026 20:00	Konzert, Rest. Chrummyholzbad	Gem. Chor Dürrgraben
Sa 28.02.2026 20:00	Konzert, Rest. Chrummyholzbad	Gem. Chor Dürrgraben

## März 2026

Datum	Anlass	Veranstalter/Kontakt
So 01.02.2026 09:30	Solidaritätstag, KUW 4, Mittagessen, Chramershus	Kirchgemeinde
So 01.03.2026 14:00	Museum offen	Zither-Museum
Fr 06.03.2026 20:00	Weltgebetstag, Chramershus	Kirchgemeinde
So 08.03.2026 17:00	Konzert mit Rasselbande	Kultur ir Chäsi
Mi 11.03.2026 13:30	Zäme sy – Spielnachmittag, MZA 1. Stock	Kirchgemeinde
So 15.03.2026 20:00	Musik und Wort, Chramershus	Kirchgemeinde
Fr 27.03.2026 20:00	Jodlerabend mit CD-Vorstellung, MZA	Jodlerklub Heimisbach
Sa 28.03.2026 20:00	Jodlerabend mit CD-Vorstellung, MZA	Jodlerklub Heimisbach
So 29.03.2026 09:30	Palmsonntag, Goldene Konfirmation, KiKa, Trachselwald	Kirchgemeinde

Chr= Chramershus, Tr= Trachselwald, AM=Abendmahl, SoKa=Sonntagskafi, KiKa=Kirchenkaffee  
 Änderungen und Ergänzungen werden laufend nachgeführt: Siehe [www.trachselwald.ch](http://www.trachselwald.ch)

## Turnen fit und zwäg

Ein unfallfreies Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir haben uns 10 Mal zum Turnen getroffen und im Juli eine Reise auf die Seebodenalp unternommen.

### Die Daten fürs 2026:

MO 26. Januar

MO 23. Februar

MO 23. März

MO 27. April

MO **18. Mai (wegen Pfingstmontag)**

MO 22. Juni

**MI 22. Juli Reise mit Zäme sy**

MO 24. August

MO 28. September **Thal**

MO 26. Oktober

MO 23. November

**MI 9. Dezember Turnerisches Zäme sy**

Jeweils von 15.45 – 17.00 Uhr in der Turnhalle Chramershus, Heimisbach.

Wer sich der Gruppe anschliessen möchte, ist herzlich willkommen! «**Chum doch einisch unverbindlech cho ineluege**»!

Ich danke allen Teilnehmerinnen für das Vertrauen und weise auf die jeweiligen Publikationen im amtlichen Anzeiger Oberes Emmental im Kirchen-Zettel und in der Info-Zytig hin. Bitte dies aus der Info-Zytig rausnehmen.

Nun wünsche ich allen ein gutes und gesundes 2026!

Die Leiterin: Anita Meister-Baumberger



## Spielnachmittage



Reformierte Kirchgemeinde  
Trachselwald

Im 2026 bieten wir den Zäme sy Spielnachmittag erneut an. Lass den Alltag für einige freudige Stunden beim Karten – Brett – oder Würfelspiel hinter dir. Auch für ein kleines Zvieri ist jeweils gesorgt. Für einen freiwilligen Unkostenbeitrag steht ein Kässeli bereit.

Am 2. Mittwoch des Monates, ab 13:30h, im 1. Stock der MZA Chramershus. Im Anzeiger Oberes Emmental wird es publiziert, auch ist es im Chiuche – Zyt notiert.

### Daten für das 2026:

14. Januar

11. Februar

11. März

08. April **im Thal 122**

13. Mai

10. Juni

08. Juli **im Thal 122 mit bräteln**

**22. Juli Turnen und Zäme sy auf Reise**

12. August

09. September

14. Oktober

11. November

**09. Dezember Turnerisches Zäme sy**

Auf Anfrage schauen Anita 079 922 41 95 oder Gisela 078 879 67 23 für einen Fahrdienst.

**Wir freuen uns auf dich zum Zäme sy!**



Reformierte Kirchgemeinde  
Trachselwald

**01. Februar 2026**

# Kirchensonntag

**09:30h im Predigtsaal Chramershus**

## Die Kraft der Dankbarkeit



**Es wirken mit;  
KUW 5 unter der Leitung  
der Katechetin Maria Renggli – Tâche,  
Musikalisch werden wir  
vom Pianisten Rodolfo Peña begleitet.**

Wir freuen uns darauf, mit Euch den Kirchensonntag zu feiern.  
Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee.

Das Kirchensonntags -Team



Reformierte Kirchgemeinde  
Trachselwald

Das **SINGE... und Zäme sy** wird im 2026 nicht angeboten.

Viele fröhliche Töne haben wir zusammen gesungen.  
Lieben Dank für das gemeinsame **SINGERlebnis**.

*Gisela Staub Hudelist*

---

Von Herzen möchten wir uns bedanken, für die Einzahlungen «Brot für Alle» Spenden - Aktion. Es durften Fr. 1'140.- überwiesen werden.



**Wir sind auf der Suche nach einem fünften Kirchgemeinderatsmitglied! Uns fehlt ein Ratsmitglied, das das Ressort Finanzen übernehmen würde und so die Verbindung Kirchgemeinderat zur Finanzverwaltung aufrechterhalten könnte.**

**Es wäre toll, Du fühlst Dich angesprochen und meldest Dich bei mir (Präsidentin 078 879 67 23).**

---

Das Jahr 2025 war für mich ein happiges, Teils schwieriges, belastendes und lehrreiches Jahr. Zwischendurch ging irgendwo der Pep, wie die Motivation verloren. Ich versuche dies besser auffangen zu können. Nach um nach kommt meine Freude wieder hervor, um gestärkt für die Kirchgemeinde unterwegs zu sein.

Meinen Ratskolleginnen, Ratskollegen, wie Peter und Marianne, möchte ich danken für eure Unterstützung, die gute Zusammenarbeit, um all den Anforderungen gerecht zu werden.

Gerne lade ich zum 1. Gottesdienst am 04. Januar 2026 in Chramershus ein. Wir begrüßen zusammen ein neues Kirchgemeinderatsmitglied und stossen auf ein vielseitiges neues Jahr an.



Allen wünsche ich ein starkes 2026, Gesundheit und Gottes Segen.

*Gisela Staub Hudelist, euere Präsidentin*

# CHIUCHE-ZYT

Januar-Februar 2026

Reformierte Kirchgemeinde Trachselwald



## «Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!» Jahreslosung 2026, Offenbarung 21,5

Mit der Jahreslosung aus der Offenbarung heisse ich alle Leserinnen und Leser des Chiuche-Zyt Willkommen im Jahr 2026! Ihr geht bestimmt mit mir einig, dass dieser Bibelvers kaum besser passen könnte zum Jahresbeginn. Da kommen wir sicher nicht in den Sirach miteinander. A propos Sirach, da steht auch so ein schöner Vers zum Thema anfangen: *Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Liebe zu ihm und das Vertrauen der Anfang der Gemeinschaft mit ihm.* (Jes Sir 25,12) Jetzt kann es vorkommen, dass entweder unsere Furcht vor seiner Allmacht dermassen gross oder aber das Vertrauen in seine Gnade derart klein ist, dass uns der Mut für einen Neuanfang schwerfällt, umso wichtiger erachte ich es, unsere Liebe zu ihm und die Gemeinschaft mit ihm immer wieder zu erneuern und zu stärken.

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt. Diese Lebensweisheit packte einst Cae in ein schönes Lied.

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehen,  
Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.

Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schliesst  
und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist.

Ich wünsche mir, dass wir solche Erfahrungen immer wieder miteinander teilen können, und dass der Zusammenhalt dann auch funktioniert, wenn es darum geht, neue, herausfordernde Wege unter die Füsse zu nehmen.

Was auch immer neu werden darf und soll,  
wir wollen es mit viel Vertrauen angehen.  
In dem Sinn allen von Herzen ein gutes  
und gesegnetes neues Jahr!



Peter Schwab, Pfarrer

## GOTTESDIENSTE

### JANUAR 2026

<b>Sonntag, 4. Januar</b>	9.30 Uhr	Chramershus	<b>Gottesdienst Amtsantritt neues Ratsmitglied</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Amnesty International Apéro
<b>Sonntag, 11. Januar</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Hr. Schenk, Prädikant Kollekte: Blaues Kreuz Kanton Bern
<b>Sonntag, 18. Januar</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Stiftung PSK Bern
<b>Sonntag, 25. Januar</b>	9.30 Uhr	Kirche Lützelflüh	<b>Der andere Gottesdienst</b>

### FEBRUAR 2026

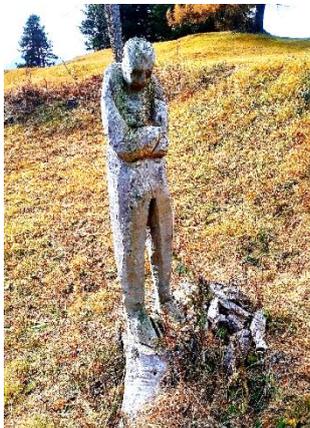
<b>Sonntag, 1. Februar</b>	9.30 Uhr	Chramershus	<b>Gottesdienst zum Kirchensonntag</b> <b>Thema: «Kraft der Dankbarkeit.»</b> „Kirchenkaffee“ Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO
<b>Sonntag, 8. Februar</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Hanspeter Stoll Kollekte: Mütter- und Väterberatung
<b>Sonntag, 15. Februar</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Bern. Verein für Gefangenenfürsorge
<b>Sonntag, 22. Februar</b>	9.30 Uhr	Kirche	<b>Fyre mit de Chlyne</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Schweiz. Missions-Gemeinschaft

**Pfarramt:** Ferien vom 10. – 17. Januar. Bereitschaft Pfr. B. Kaufmann, Tel. 079 350 65 46.

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Mittwoch, 21. Januar und 11. Februar,**  
**jeweils 19.45 Uhr im Pfarrzimmer der MZA**  
Lektüre «Das Haus im Himmel»

## TRAUERCAFE SUMIA



Gemeinsam aushalten, was fast nicht auszuhalten ist. Dabei sein, wenn der Tag in der Nacht beginnt, bis die ersten sanften, warmen Sonnenstrahlen wieder das Herz berühren. Haben Sie einen lieben Menschen verloren? Möchten Sie über Trauer sprechen oder einfach zuhören und da sein? Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist schmerzhaft und bringt Veränderungen im Leben. Es ist wichtig, über die Trauer zu sprechen und da zu sein. Unser Angebot: In einem geschützten Rahmen gemeinsam Gefühlen, Erfahrungen, Erinnerungen und Fragen Raum und Zeit schenken und nach Antworten suchen. In der Trauer nicht allein bleiben und neuen Mut schöpfen. Unser Angebot ist für alle offen unabhängig von Alter, Religion und Nationalität. Das TrauerCafé bietet sich für jede Art von Verlust an. Das erste Treffen findet am 19. Januar 2026 im Alterszentrum Sumiswald

statt. 19.00 bis 20.30 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken rundet den Abend ab. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag CHF 5.00 pro Abend. Wir freuen uns auf Sie Peter Schwab Heimseelsorge sumia 034 431 11 52 Karin Schenk Lebens- und Trauerbegleitung 034 432 59 25 Aktuelle Infos finden Sie unter [www.sumia.ch](http://www.sumia.ch)

## Chiuche-Zyt



### ZÄME SY SPIELNACHMITTAG

Mittwoch, 14. Januar und 11. Februar, 13.30 Uhr MZA

Chramershus

Siehe Veranstaltungshinweis auf Seite XY

### SINGE ... UND ZÄME SY

Diese Veranstaltung pausiert im neuen Jahr vorübergehend

## SENIOREN

### Seniorenachmittage

Mittwoch, 7. Januar, 13.15 Uhr in der MZA

Jodlerklub Heimisbach und Pfr. P. Schwab

Mittwoch, 4. Februar, 13.15 Uhr in der MZA

Dieter Sigrist, Sumiswald, Lesung im Buch

«Ds glismete Bikini».

Jeder Besuch ist herzlich willkommen!

### Mittagstisch

Mittwoch, 21. Januar und 18. Februar, 12.00 Uhr

Gasthof Chrummholzbad

Bitte Anmeldung an 034 431 11 49.

### Andachten im Seniorenheim Ämmitau im Häntsche

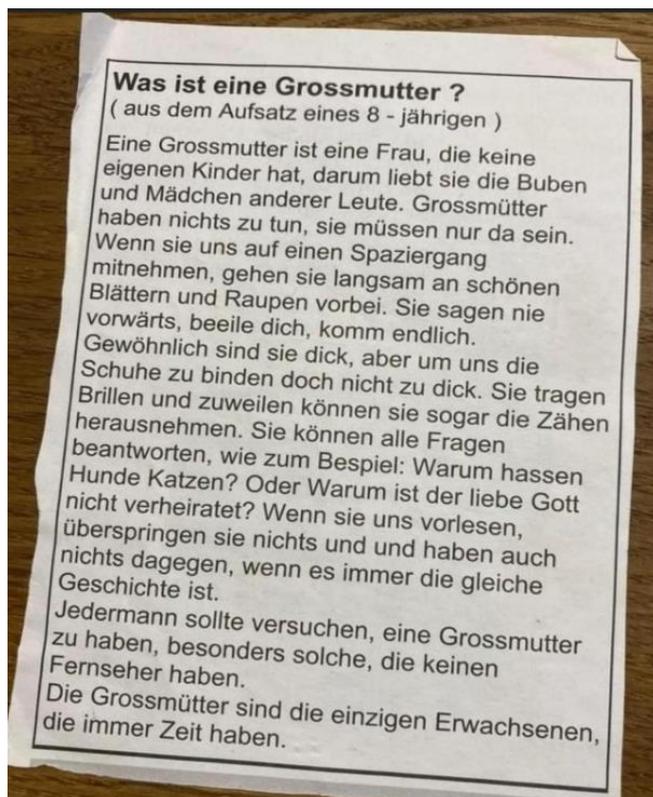
Jeweils Freitag, 09.45 Uhr

### Turnen fit und zwäg

Montag, 26. Januar und 23. Februar

15.45 - 17.00 Uhr

in der Turnhalle der MZA.



## KUW

### KUW 4 Abendmahl

Dienstag, 20. / 27. Januar sowie 3. / 17. Februar,  
14.50-16.45 Uhr

Freitag, 27. Februar, 8.05-11.35 Uhr

MZA Chramershus

Abschlussgottesdienst zum Solidaritätstag,  
1. März, 9.30 Uhr Predigtsaal Chramershus

### KUW 5 Einführung in die Bibel

Donnerstag, 15. / 22. / 29. Januar

16.00-18.15 Uhr (mit Zvieri!)

Abschlussgottesdienst zum Kirchensonntag,

1. Februar, 9.30 Uhr Predigtsaal Chramershus

### Filmabend

Samstag, 21. Februar 2026, 19.00 Uhr MZA Chramershus

## KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

### Bestattung

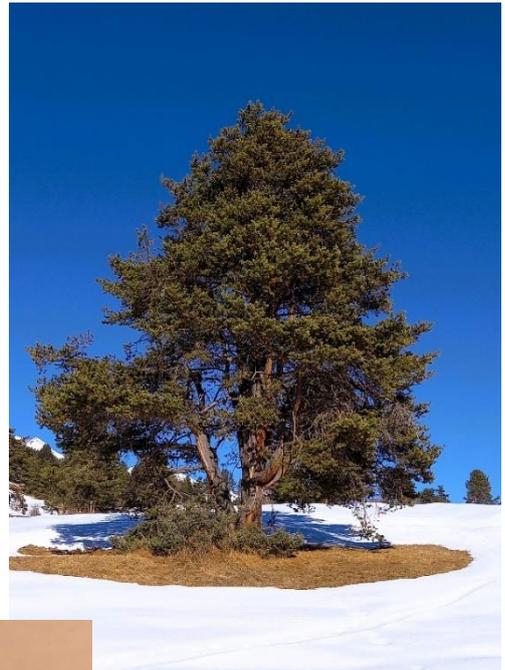
11. Dezember

Simon Haldimann, Jg. 1996, Bornweg 6b, 4629 Fülenbach  
SO

Aufgewachsen in Wagnershus

*Herr, seit Menschengedenken warst du unser Schutz.  
Du, Gott, warst schon, bevor die Berge geboren wurden  
und die Erde unter Wehen entstand, und du bleibst in Ewigkeit.*

*Du sagst zum Menschen: «Werde wieder Satub!»  
So bringst du ihn dorthin zurück, woher er gekommen ist.  
Psalm 91,1-3*



EINE/R: Gott stärke,  
was unter uns wachsen will.

ALLE: Gott schütze,  
was uns lebendig macht.

EINE/R: Gott behüte,  
was uns weiterträgt.

ALLE: Gott bewahre,  
was wir freigeben.

EINE/R: Gott segne uns  
und behüte uns.

ALLE: Amen.

### Adressen:

**Pfarramt, Redaktion**

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**

**Besucherdienst**

**Sigristen Trachselwald**

**Sigristin Predigtsaal/Beerdigungen**

**Homepage:**

Pfr. Peter Schwab Tel. 034 431 11 52

Gisela Staub-Hudelist Tel. 078 879 67 23

Elisabeth Lüthi Tel. 034 431 20 72

Therese Jaggi Tel. 062 962 09 06

Gottfried Jaggi Tel. 034 431 42 37

Sabine Sahli Tel. 034 431 21 77

[www.kirchetrachselwald.ch](http://www.kirchetrachselwald.ch)

## HUMOR



"Flugzeugabsturz"



---

### Info-Zytig 2026

Ausgabe	Redaktionsschluss	vorauss. Zustellung
3 Mai/Juni 2026	<b>Do. 16.04.2026</b>	Do. 30.04.2026
4 Juli/Aug 2026	<b>Do. 18.06.2026</b>	Di. 30.06.2026
5 Sept/Okt 2026	<b>Do. 20.08.2026</b>	Mo. 31.08.2026
6 Nov/Dez 2026	<b>Do. 22.10.2026</b>	Fr. 30.10.2026
1 Jan/Feb 2027	<b>Do. 10.12.2026</b>	Mo. 28.12.2026

---

### Vorschau

20.02.2026 19:30 Uhr Rest. Chrummholzbad Treffen der Vereinspräsidien  
11.03.2026 20:00 Uhr Rest. Chrummholzbad Runder Tisch mit dem Gewerbe

---

### Gemeindeverwaltung Trachselwald

Telefon 034 431 14 78  
gemeinde@trachselwald.ch  
www.trachselwald.ch

### Öffnungszeiten

---

Montag	08.00 – 14.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen
Mittwoch	ganzer Tag geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	ganzer Tag geschlossen

---

### Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

---

### Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 144

---

### REGA

Telefon 1414



## Kehrrichtabfahrplan 2026

	<u>Heimisbach</u>	<u>Trachselwald</u>
<b>jeweils am Montag</b>		
05. Januar	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
19. Januar	bis Thal	Dorf, Schloss
02. Februar	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
16. Februar	bis Thal	Dorf, Schloss
02. März	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
16. März	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
30. März	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
13. April	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
27. April	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
11. Mai	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
Mittwoch, 27. Mai	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
08. Juni	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
22. Juni	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
06. Juli	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
20. Juli	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
03. August	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
17. August	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
31. August	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
14. September	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
28. September	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
12. Oktober	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
26. Oktober	bis Thal, Brandsite und Ober-Rotebüel	Dorf, Schloss
09. November	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
23. November	bis Thal	Dorf, Schloss
07. Dezember	Thal, Latärnegrabe und Liechtguetgrabe	Dorf, Schloss
21. Dezember	bis Thal	Dorf, Schloss

### Grüngutabfuhr - jeweils Donnerstag

15. Januar	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
29. Januar	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
12. Februar	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
26. Februar	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
12. März	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
26. März	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
09. April	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
23. April	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
07. Mai	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
21. Mai	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
04. Juni	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
18. Juni	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
02. Juli	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
16. Juli	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
30. Juli	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
13. August	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
27. August	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
10. September	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
24. September	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
08. Oktober	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
22. Oktober	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
05. November	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
19. November	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	
03. Dezember	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
17. Dezember	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung
31. Dezember	07.00 Uhr	Heimisbach/Trachselwald	Anmeldung

Für die Grüngutabfuhr wird ein Transponder benötigt, falls nicht schon vorhanden.

Vorgängige Bestellung bei: E. Gerber AG in Roggwil. Kontakt: Urs Müller, 062 916 40 84